

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Sozialausschuss	27.09.2017	öffentlich	Kenntnisnahme

freiwillig.engagiert.qualifiziert. Bildungsnetzwerk Ehrenamt

I. Beschlussantrag

Kenntnisnahme.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

1. Hintergrund

Der Landkreis Göppingen erhielt aus dem Förderprogramm "Gemeinsam sind wir bunt" in der Zeit vom 01.08.2015 bis 14.09.2017 vom Sozialministerium Baden-Württemberg einen Zuschuss über 30.000,00 € bewilligt. Mit den Fördergeldern sollen die Strukturen für Bürgerschaftliches Engagement verbessert werden. Im Rahmen des Landesförderprogramms fanden sich Partner, die sich zum Ziel gesetzt haben, Bildungsangebote für bürgerschaftlich Engagierte in einem Bildungsnetzwerk zu fördern.

2. Ziele des Bildungsnetzwerks Ehrenamt

Die Kooperationspartner im Bildungsnetzwerk Ehrenamt Landkreis Göppingen verpflichten sich dem Ziel, Bildungsangebote für freiwillig Engagierte im sozialen Bereich zu fördern. Freiwillig Engagierte und Interessierte im gesamten Landkreis Göppingen sollen vielfältige Bildungsmöglichkeiten nutzen können.

Die Kooperationspartner wollen

- Ehrenamtliche unterstützen, die sich für Kinder, Jugendliche und Familien, Seniorinnen/Senioren, Menschen mit Behinderung, Menschen mit Migrationshintergrund, Kranke und Sterbende engagieren,
- Qualifikation und Kompetenzen der Freiwilligen stärken,
- Freiwilliges Engagement würdigen und wertschätzen.

Durch die Kooperation werden die Fortbildungsangebote noch besser vernetzt und gebündelt. Werbung und Öffentlichkeitsarbeit für die Fortbildungen werden optimiert.

3. Mehrwert für bürgerschaftlich Engagierte

Das Bildungsnetzwerk Ehrenamt bietet Engagierten vielfältige Vorteile:

- besserer Überblick über Angebote,
- höhere Chance, etwas Passendes zu finden,
- Qualität der Angebote steigt durch gemeinsame Standards,
- neue Ideen und Impulse, Blick über den Tellerrand,
- Selbst-Fürsorge, Horizont erweitern – Persönlichkeitsentwicklung,
- Wertschätzung für Ehrenamtliche,
- „Dazu gehören“, Gemeinschaftsgeist entsteht,
- Motivation der Ehrenamtlichen wird gesteigert.

4. Mehrwert für die Bildungsanbieter

Die Anbieter von Fortbildungen für bürgerschaftlich Engagierte profitieren durch die Kooperation im Bildungsnetzwerk:

- verstärkte Öffentlichkeitsarbeit,
- größerer Bekanntheitsgrad,
- mehr Nutzer,
- Kurse sind noch besser ausgelastet,
- Durchführungswahrscheinlichkeit steigt,
- kompetente Bildungspartner für die Planung von Fortbildungsangeboten,
- Blick über den Tellerrand, voneinander lernen,
- bessere Evaluation,
- neue Netzwerkpartner,
- Qualifikation als Möglichkeit, neue Ehrenamtliche zu gewinnen.

5. Steuerungsgruppe Bildungsnetzwerk Ehrenamt

Unter Federführung der Beauftragten für Bürgerschaftliches Engagement in Kooperation mit der Leiterin des Bildungsbüros des Landkreises Göppingen, bildete sich eine Steuerungsgruppe für das Bildungsnetzwerk Ehrenamt. Die Steuerungsgruppe wurde gegründet mit je einem Vertreter von: Volkshochschulen, Häusern der Familien, Kommunen, Wohlfahrtsverbänden, Vereinen, Ehrenamtlichen und Verwaltung.

Auftrag / Aufgaben der Steuerungsgruppe:

- Planerische Abläufe des Verfahrens,
- Name der Freiwilligen-Akademie,
- Definition der Kriterien für Anbieter,

- Anzahl der Angebote im Auge behalten,
- Berücksichtigung des Bildungszeitgesetzes,
- Vorschläge für Kostenregelung/ Teilnahmebeiträge,
- Vorschläge für Kooperationsvereinbarungen,
- Klärung Weiterbildungsbedürfnisse,
- Öffentlichkeitsarbeit.

6. Kooperationspartner des Bildungsnetzwerks Ehrenamt

Die Kooperationspartner im Bildungsnetzwerk Ehrenamt erklären sich bereit, die Idee mitzutragen, das Netzwerk zu unterstützen und aktiv mitzuwirken. Eine schriftliche Kooperationsvereinbarung besteht zwischen dem Landkreis Göppingen und folgenden Partnern:

- Evangelische Erwachsenenbildung im Kirchenbezirk Geislingen,
- Haus der Familie Villa Butz Familienbildungsstätte Göppingen e.V.,
- Haus der Familie Geislingen an der Steige,
- Katholische Erwachsenenbildung Kreis Göppingen e.V.,
- Lebenshilfe Kreisvereinigung Göppingen e.V.,
- Segofils Seniorengemeinschaft Obere Fils e.V.,
- Stadt Göppingen,
- Stadt Geislingen an der Steige Mehrgenerationenhaus,
- Volkshochschule Göppingen.
- Volkshochschule Geislingen/Steige.

Die Partner im Netzwerk koordinieren ihre Angebote und informieren gemeinsam. Sie evaluieren die Ergebnisse regelmäßig und beziehen die Auswertung in die weiteren Planungen ein.

7. Maßnahmen

Folgende Maßnahmen wurden im Rahmen des Landesförderprogramms entwickelt und umgesetzt:

- **Datenbank und Website:** www.bildung-fuer-engagierte.de

freiwillig.engagiert.qualifiziert.
Bildungsplattform Ehrenamt

- **Broschüre:**

Bildungsprogramm Ehrenamt
Landkreis Göppingen

- **Veranstaltung mit öffentlicher Präsentation des Bildungsnetzwerks, der Website und der Broschüre:**

Ev. Akademie Bad Boll 19.07.2017

III. Handlungsalternative

Verzicht auf die Förderung des Bildungsnetzwerks Ehrenamt für den Landkreis Göppingen.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

- a. Für die Umsetzung der Maßnahmen fallen im Jahr 2017 folgende Kosten an: Entwicklung einer Datenbank zur Erfassung der Daten und Gestaltung einer Website, juristisch geprüfte Datenschutzerklärung, Entwicklung einer Broschüre und eines E-Papers, Druck der Broschüre:

Gesamtkosten: 6.695,83 €

Die Kosten für diese Maßnahmen werden im Jahr 2017 vom Sozialministerium Baden-Württemberg mit Mitteln der Baden-Württemberg-Stiftung im Rahmen des Landesförderprogramms „Gemeinsam sind wir bunt“ finanziert.

- b. Folgekosten jährlich

Die Folgekosten sollen in den kommenden Jahren über Mittel aus dem Ideenwettbewerb „Quartier 2020 Gemeinsam.Gestalten.“ refinanziert werden (siehe SozA BU 2017/092 vom 27.06.2017) Die Preisträger werden Anfang November 2017 benachrichtigt. Des Weiteren ist eine Finanzierung über Sponsoren angestrebt.

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Zukunft der Lebensstile	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft des sozialen Zusammenlebens	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kundenorientierung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Außenwirkung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

gez.
Edgar Wolff
Landrat